

Die Hoffnung stirbt zuletzt

... aber sie stirbt

(mindestens dieses Mal)

Wettswil am Albis, 17.32 Uhr:

«Wir sind wieder im Geschäft.» (Meiri)

Aber halt. Alles schön der Reihe nach. Auf dem Papier als Favoriten angereist (wer hätte so etwas anfangs Saison beim Aufsteiger gedacht), verliefen die Einzelpartien für den einen oder anderen genauso wie für das ganze Team ernüchternd.

Wettswil am Albis, 17.14 Uhr:

1:3 liegt der TCE gegen die Einheimischen auf der wunderschönen Anlage in Rückstand.

Sowohl Freddy als auch Andre (beide relativ bis sehr klar) und Benno (in einem engen, spannenden Match) verloren ihre Partien gegen schlechter Klassierte. Einzig Danko vermochte seine Favoritenstellung in Zählbares umzumünzen. Womit es an Dani als Nr. 1 - und zwischenzeitlich anfangs des dritten Satzes - lag, die Einsiedler Hoffnungen aufrecht zu erhalten.

Wettswil am Albis, 17.14 – 17.31 Uhr:

Dani sichert sich den dritten Satz klar und deutlich mit 6:1. «Wir sind wieder im Geschäft.»

Theoretisch.

Denn Dani und Danko gewannen zwar ihr Doppel 1 in bestechender Manier in zwei Sätzen, aber André und Viktor mussten sich – wir schreiben 19.10 Uhr – letztlich im Champions Tie Break geschlagen geben.

Praktisch.

Wettswil am Albis, 19.11 Uhr:

Nix Ferien. **Nochmals hoffen.** Nochmals versuchen, in der 5. Runde den Liga-Erhalt doch noch zu schaffen.

Wettswil am Albis, 19.45 Uhr:

(siehe Bilder unten)

kl.-



Oben

Kalt geduscht. Frisch geduscht (v. links nach rechts) Meiri, George, Danko, Viktor, Dani, André, Freddy, Benno



Links

Meiris Anregung: vielleicht sollten wir es im Viererbob versuchen... oder saisongerecht als Vierer ohne auf dem Rootsee?